
Subject: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...
Posted by [Moppi_123](#) on Tue, 08 Jan 2008 00:58:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...obwohl ich noch nicht mal wirklich neu hier bin, weil ich jahrelang mitgelesen habe. Kurz zu mir: 38 J. (was kein Mitleid auslösen sollte) und nach eigener Einschätzung schon sehr bald Norwood 2, ehemals dunkelbraune Haare. Dafür keine Tonsur und am Hinterkopf dichte Haare wie Katzenfell. Ich weiß jedoch, wie Papa und Opa aussehen...und mir schwant Übles.

Hatte bis ca. 28 J. super-dickes, schönes, dunkelbraunes Haar, an frohen Tagen auch leicht gewellt und eine feste, blickdichte Haarlinie. Es treibt mir die Tränen in die Augen, wenn ich alte Fotos sehe oder mich zurückerinnere.

Sodann HA ab 29, zunächst GHE, dann auch die Haarlinie; es schritt voran bis ich etwa 30 war. Ich hatte dann hier wirklich viel mitgelesen, nachdem ich zuvor fast Amok gelaufen bin, zumal ich schnell den Eindruck gewonnen hatte, daß das Thema der AGA vielen Hau(s)tärzten kaum wirklich bekannt ist, vielleicht auch gar nicht interessant genug ist. Nachdem das Trychogramm bei 2 Ärzten jeweils das gleiche Ergebnis brachte, war die erste Flasche Eil-Cranell jedenfalls in einer Woche fast schon panisch "weggeballert". Hatte damals auch viel Beziehungs- und Berufsstress, einfach "gegen" den Körper gelebt. Regaine und Minoxidil hab ich dann eine Zeit lang probiert, hat mir aber die Kopfhaut in Brand gesetzt, daß die Flammen nur so loderten.

Nach dem Forumsbesuch hier habe ich mir dann jedoch vom Hausarzt Propecia erbettelt und konsequent eingenommen. Brachte erst nichts, sondern knabberte nur gehörig am Referendarsgehalt. Zusätzlich einmal die Woche eine Anti-Baby-Pille oral.

Naja, so etwa mit 32 J. war der HA allerdings gestoppt, der Zustand hielt bis etwa zum 34 J. Ich habe dann Propecia + Pille abgesetzt, was vielleicht grob fahrlässig war. Aber nach meiner Einschätzung wurde ich allmählich zu moppsig. Dafür hatte ich aber - subjektiv - fast den obigen Zustand mit 28 J. wieder erreicht. Die Haarlinie war ganz okay und sogar dicht, die Haare waren wieder kräftiger, auch in ihrer Farbe, selbst die GHE sind geschwunden. Das war vor 2 Jahren. Ich war unendlich glücklich, obwohl man schnell undankbar wird, weil man die langen Jahre der Quälerei schnell vergisst bzw. verdrängen möchte.

So, und jetzt zu meiner aktuellen Qual: seit ich 37 war, so etwa Herbst 2006, stelle ich einen rasanten HA fest. Hatte bis dahin 2006 gesundheitlich viel gesündigt und wegen beruflichem Extremstreß knapp ein Jahr lang max. 3-4 Std. täglich geschlafen, dafür aber 20 Std. am Tag geraucht. Der Streß ist zwar jetzt geblieben, nur nicht mehr so extrem, jetzt ist es eher nur noch Angst, die sich jetzt zusätzlich verstärkt: die Haarlinie dünnt extrem aus, sie wandert nach oben. Die Ghe weiten sich aus und die Haare sind andersfarbig, einige sind grau, insgesamt aber irgendwie hellbraun und fühlen sich "bizzelig" an, so wie ein feines Garn. Glänzen tun sie schon lange nicht mehr. Ich verliere die Haare beim Nichtstun, nicht nur beim Waschen oder Kämmen, sie fallen mir auf den Schreibtisch, ich habe sie in den Fingern. Hinzu kommt ein quälendes Ekzem mit arealweise auftretenden Schuppen, die aber nässen und furchtbaren Juckreiz auslösen. Ich übertreibe nicht, wenn ich schreibe, daß das teilweise in Schüben und innerhalb von Stunden auftritt und die ganze Kopfhaut danach tagelang brennt und piekt. Allerdings habe ich letzte Woche hier etwas von KET gelesen, welches ich mir besorgt habe und was mir scheinbar echte Linderung bringt. Vielleicht ist wenigstens das erfolgreich.

Ansonsten sieht es mau aus. Habe Januar 2006 Avodart einge-nommen, eine Kapsel auf 2 Tage;

ohne spürbares Resultat, "gefühl" fielen die Haare weiter aus. Habe dann zusätzlich Proscar 5 mg genommen. An ganz verzweifelten Tagen nimmt man bei "HA-Panikattacken" schonmal ein Avodart + ein Proscar, weil man meint, man müsste doch irgendwie irgendetwas erzwingen können. Von dem Trip bin ich dann runtergekommen und nehme seit 7 Monaten Proscar, täglich ne halbe Tablette. Der Haarausfall ist in dieser Zeit leider nicht zurückgegangen, sondern hat mit gleichbleibender Intensität angehalten. Ich kann es fast kaum noch mehr kaschieren, ich sehe mittlerweile meine großen und vielen kleinen Narben aus einem schweren Verkehrsunfall mit 24. Es gibt sicherlich Leute, denen steht ein "kahler Kopf", z. B. Lauterbach oder Bruce. Mir nicht, ich gehe kaum noch vor die Tür, vermeide soziale Kontakte, ich merke richtig, wie sich mein Wesen verändert. Ich fühle mich - vielleicht ja nur in meiner Einschätzung, aber ich habe nur diese eine eigene - bald völlig isoliert, minderwertig, deprimiert, es ist einfach nur schlimm. Ich habe kein Problem mit meinen sonstigen Alterserscheinungen, aber warum um Gottes Willen meine Haare! Vielleicht ist meine Darstellung hier etwas breit, aber vielleicht kennt manch einer von Euch auch das Gefühl, daß man das Thema ansonsten kaum "an-/aussprechen" kann. Den Nichtbetroffenen ist es ziemlich Latte, die Hautärzte helfen nicht so wirklich (ein empathisches Exemplar zeigte 2002 mir mal ein Realbild mit einer Person mit Hamilton-Noorwood V a und meinte, das wäre ich in 3 Jahren) und ansonsten findet man kaum patente Gesprächspartner, vielleicht daher hier die Gelegenheit zu offenen Worten, weil man sich ansonsten schon ziemlich allein gelassen fühlt mit diesem angeblich nur "kosmetischen" Problem, welches bei mir mittlerweile psychosomatische Auswirkungen hinterläßt. Also bitte nicht schimpfen, falls der Thread zu lang ist.

Bei dem oben geschilderten Verlauf: ist da noch Hoffnung auf Besserung? Müßte nicht langsam mal das Proscar wirken? Habe die Avodart-Kapseln mal angestochen und deren Inhalt seit zwei Tagen auf die Kopfhaut aufgetragen (heißt wohl "topisch"), ist aber vielleicht ebenso nur eine Verzweiflungshandlung wie die erneute Einnahme der Anti-Baby-Pille. Dazu Biotin und Vitaminpräparate. Aber ganz ehrlich: ich habe das Gefühl, als hätte ich nur noch wenig Zeit. Habt ihr irgendeinen Tip oder Rat, sei es auch nur zur Frage der Dosierung?

Oder hab ich schon mein Glück verbraucht, als sich der HA bis ca. 2006 erholte, d.h. wird die AGA gegen die Wirkung von Finasterid vielleicht "immun"?

Ihr seid wahrscheinlich alle Leidensgenossen, ich schreibe daher für manchen nichts Neues. Vielleicht kann aber gerade deshalb so mancher meinen Leidensdruck verstehen. Es gibt bald kein anderes Thema mehr für mich. Es belastet mich beim Aufstehen und es ist mein letzter Gedanke vor der Nachtruhe; und wenn vom Heulen Haare wachsen würden, hätte ich ne Matte wie Jimmy Hendrix.

Und falls gar nichts hilft: ich finde nichts, was mich zum Thema HT (auweia!!!) 100%ig überzeugen kann. Moser, Medichair, Türkei-HT-Reise (ich müsste also erst recht unter Leute) oder Noname Dr. Schlagmichtot? Persönlich gefällt mir ja noch die HP von Feriduni, aber ist eine HT wirklich das Mittel der Wahl, daß einen "weiterleben" läßt? Kann man damit Haarlinien wirklich wieder schön rekonstruieren, nicht im Urzustand, aber doch etwa in befriedigender Weise? Oder ist das am Ende auch nur ein Schnellschuß-Panikversuch, dazu noch ein teurer, obwohl ich ja bereit wäre, EURinen zusammenzukratzen, wenn ich denn nach einer HT wieder "leben" dürfte...

Gehts eigentlich auch anderen so mit solch vielen Gedanken?

Vielen Dank vorab,
Moppi

1/2 Proscar
Biotin + Vitamin
Avodart (topisch)
1 x wöchentl. Ovulationshemmer
beendet: Avodart oral

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...
Posted by [stealth](#) on Tue, 08 Jan 2008 03:43:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi moppi
dem emphatischen exemplar gehört in arsch
getreten das stiefel aus der fresse fliegt
Leider gibt es viele!!!! solche hirnisch.
Muß sagen Dein bericht hat mir echt wehgetan, hast
niemand was getan+dann so ne keule.
Hatte mal sone Phase als ne friseurin beim färben
scheiß gebaut hat, kopfhaut wie feuer+20euro weg
aber das wär ja nix. Am next day und dann 4 lange
monate lang gingen die haare büschelweise aus, was
ich anfasste hatte ich in der hand+hab v. natur aus
eh dünnes haar+hohe stirn. Könnt noch weiter erzählen
denn der leidensweg war keineswegs vorbei, will Dich
aber nicht zutexten. (eh schon passiert)
aber ich glaub ich kann "Light" nachempfinden.
Wenn Du mal ein offenes ohr oder ne meinung willst,
pm mir! Kopf hoch.
Alles Gute,
Stealth

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...
Posted by [Sssnake](#) on Tue, 08 Jan 2008 04:13:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist ja beinahe meine Geschichte. Wenn ich auch sonst keinen Trost weiß: Sei Dir sicher, es gibt auch andere Kämpfer in Deinem Alter, die nicht akzeptieren wollen, dass sie schön langsam alt & hässlich werden. Nur das Wundermittel ist mir bis jetzt noch nicht untergekommen.

Keep on keepin' on!

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...
Posted by [Andy21](#) on Tue, 08 Jan 2008 09:01:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also des mit der Anti-Baby-Pille find ich wirklich zugeil!
Ich hätt da noch ein paar Pillen natürliches E2 in der Hinterhand!

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...
Posted by [Alex1](#) on Tue, 08 Jan 2008 11:05:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das mit der Anti-Baby-Pille versteh ich net so!
du hast wirklich eine Anti-Baby-Pille für Frauen genommen???

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...
Posted by [stealth](#) on Tue, 08 Jan 2008 11:18:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das find ich aber auch ein bißchen extrem
aber seit dem sperma wundert mich hier nix mehr
was ist bitte E2?
Kopf hoch,Stealth

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...
Posted by [Moppi_123](#) on Tue, 08 Jan 2008 11:24:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, und zwar Valette. Das Problem ist nur, daß ich bei diesem Konglomerat der damals
genommenen Mittelchen nicht mehr weiß, welches wie gewirkt hat. Irgendwas hat aber tierisch
gewirkt.

Jedenfalls kann ich mich erinnern, daß die Haare zum guten Schluss nachgewachsen sind. Die
GHE blieben zwar letztlich, aber selbst die wurden weniger. Ich hatte wieder dichtes, dickes,
volles Haar, in ursprünglicher Form und Farbe, selbst die Haarlinie war wieder gut dicht.

Wie gesagt, das Problem ist nur: hätte ich das auch ohne Pille hinbekommen. Ich kann also
weder eine Kausalität behaupten, noch ausschließen. NW hatte ich eigentlich keine. Weder
psychisch, noch körperlich. Verallgemeinern kann man das aber sicherlich nicht. Aber ich wurde
jedenfalls nicht schwanger.

Trotzdem mal zu meiner Ausgangsfrage: kann man eigentlich "too much" machen, d. h. avodart + proscar, von mir aus avodart unverdünnt topisch? Kann ein "zuviel" kontraindizierend wirken, so daß eher mehr Haare ausfallen?

Das Problem ist ja wirklich, daß man niemanden fragen kann. Hat man einen Hautarzt mit vollem Harschopf, hat man schnell den Eindruck, dem ists egal. Hat man einen älteren selbstbe-troffenen Hautarzt, kriegt man nur den Rat, sich damit abzufinden. Weibliche Hausärztinnen fehlt wiederum das "Problembewußtsein".

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...

Posted by [stealth](#) on Tue, 08 Jan 2008 11:28:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und noch ein glücklicher Minox-anwender!

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...

Posted by [Alex1](#) on Tue, 08 Jan 2008 11:43:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber wieso Anti-Baby-Pille? was soll das bringen??

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...

Posted by [Moppi_123](#) on Tue, 08 Jan 2008 12:54:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, sagen wir mal so, es ist meine Überlegung, daß das in der Pille enthaltene Östrogen die Umwandlung des Testosterons in seine aktive Form, das Dihydrotestosteron (DHT),verhindert.

Ob das jetzt 100%ig stimmt, weiß ich nicht, allerdings geht es mir derart mies, daß mir solche Theorien Hoffnung machen.

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...

Posted by [Alex1](#) on Tue, 08 Jan 2008 13:02:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach du scheisse und du hast dir das einfach so reingeschmissen, weil du das so denkst?? Also bitte Haare ist nicht ALLES! Sei froh das du Gesund bist und was zu Essen hast!
WEr hat dir die Anti-Baby-Pille verschrieben??

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...
Posted by [Moppi_123](#) on Tue, 08 Jan 2008 13:55:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, die hat mir keiner verschrieben. Die "teile" ich mir mit meiner Freundin.

Ich weiß, eigentlich "hättest" Du Recht damit, daß Haare nicht alles sind. Verzweiflung ist zudem ein schlechter Ratgeber.

Andererseits, ohne Haare hat man unter bestimmten zusätzlichen Voraussetzungen nichts zu Lachen. Klar, hätte man ne Figur wie Klitschko, könnte man dem unfreundlichen Gegenüber ja sagen: "Komm, lach doch nochmal über meine Haare". Obwohl, darum geht es mir eigentlich noch nicht mal. Sicher, die Reaktion der Umwelt spielt eine Rolle. Schlimmer ist aber der Punkt, was ich mal "Depersonalisierung" nennen möchte: es geht einem die Selbstidentifikation abhanden. Sagen wir mal so, mit bewußter Wahrnehmung kenne ich mich seit 35 Jahren mit Haaren.

Alle Erinnerungen verbindet man damit, weil das Äußere immer gleich war. Ich habe seit mehr als 20 Jahren die gleiche Frisur. Mit dem zunehmenden Haarverlust sieht es nicht nur sch.. aus, irgendwie entfernt sich mein Selbstbild von der Realität. Man kommt sich fremd vor... und ich hab das Gefühl, mir bleiben nur noch wenige Wochen...

Klaro, es gibt Köpfe, denen steht eine Glatze, weil es bisweilen sogar ästhetisch aussieht. Ich habe indes eine nicht so tolle Schädelform, dazu sind da jede Menge kleinere und größere Narben auf der Kopfhaut (vor allem im Stirnbereich) verteilt, aufgrund einer geborstenen Windschutzscheibe.

Vielleicht mag meine Angst unreal wirken, aber selbst die schönsten Psychotipps nützen nichts, weil der Blick in den Spiegel einem die Realität vor Augen führt.

Klar, wenn du ein schokoladen-braunes verrostetes Auto ohne Kotflügel (GHE?) hast, kannst du zwar auch immer sagen: naja, wenigstens es fährt noch. Aber du quälst dich trotzdem, wenn das Auto vor zwei Jahren noch wunderschön im schwarzen Lack und vollständig war.

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...
Posted by [Ka\\$h](#) on Tue, 08 Jan 2008 14:10:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich meine jeder hier leidet unter seinem HA, der eine mehr, der andere weniger.. aber das ist schon ne Krasse Action da einfach die Babypille einzuwerfen

Du solltest das nicht so eindimensional sehen! WIR haben wenigstens die Möglichkeit was gegen unseren HA zu tun, was sollten unsere Väter oder Großväter sagen?

Außerdem ist auch noch eine Transplantation möglich! Erkundige dich mal im Transplant-Forum.. da gibt es schon einige fähige Ärzte in dem Bereich die eine gute Blickdichte und Haarlinie hinbekommen!

Grüße

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...
Posted by [Fritz Fantom](#) on Wed, 09 Jan 2008 18:09:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hemmt denn die Anti-Baby Pille tatsächlich DHT-Umwandlung?
Hast du das nur vermutet Moppi, oder ist das durch irgendwelche chemischen Inhaltsstoffe belegbar?

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...
Posted by [qwertz](#) on Wed, 09 Jan 2008 18:54:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yo...Nun versuchs mal mit dem Gedanken,dass es anderen die z.b.einen Arm oder Bein verloren haben bestimmt schlechter dran sind als DU.
Hast du nicht ein paar schöne Jahre gehabt mit deinen Haaren!? Aha....
Wir werden alle alt und wenn wir wech sind kräht da kein Hahn mehr nach...
Also genieße dein Leben und das du lebst...oder glaubst du du wirst nochmal als Mensch geboren
Also,da hat sich was verändert in deinem Leben,heisst also das du auch was verändern musst.

Du bist 38 hallo...willste wieder zu Mama

Ich hab das durchaus auch durch aber je mehr du dich verrückt machst,desto schwächer wirst du...du sollst halt so weiterleben,schau was dich erwartet.

PS: Es gibt nichts gegen Haarausfall

Gruß
Bruce

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...
Posted by [chris437](#) on Wed, 09 Jan 2008 19:01:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

qwertz schrieb am Mit, 09 Januar 2008 19:54PS: Es gibt nichts gegen Haarausfall

wo du recht hast, hast du recht.
ausser einer HT - nur meist nicht empfehlenswert

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...
Posted by [stealth](#) on Wed, 09 Jan 2008 19:08:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

warum nimmst du dann proscar

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...

Posted by [TL80](#) on Wed, 09 Jan 2008 20:50:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zunächst mal sei froh das es dich erst so spät "erwischt" hat. IdR hast du in dem Alter alles durch bzw. gefestigt (Partnerschaft, Beruf etc.) das sich dieses Problem nicht so massiv auswirken sollte. Dennoch kann ich dein Denken bestens nachvollziehen.

Mein HA hab ich mit 23 festgestellt. Der Schock saß damals so tief das ich teilweise nicht mehr aufstehen wollte. Damals war ich noch im Studium und begann auch div. Behandlungsformen auszuprobieren: Minox, Propecia, Sojakapseln. Gewirkt hat das Propecia am Anfang sehr gut. Aus Kostengründen hab ich es dann abgesetzt. Später dann nochmal mit geteiltem Proscar, dann wieder Propecia aber nur noch NWs und keine Wirkung. Genau wie bei dir...

Bis heute (fast 28) begleitet mich das Thema nahezu ständig. Fängt auch morgens mit dem Blick in den Spiegel an. Heute kann ich sagen das der HA mein seelisches Gleichgewicht zerrüttet hat. So richtig glücklich und zufrieden war ich seitdem nicht mehr. Es vergeht kein Tag wo du nicht dran denkst. Es gibt Phasen da sag ich mir Mensch ist eigentlich garnicht so schlimm und wieder Phasen wo mir regelrecht schlecht wird wenn ich mir meinen Hinterkopf mit 2 Gegenspiegeln betrachte. Dann häng ich mich da so rein das ich nachts nicht mehr durchschlafen kann und Flashs kriege. Wollte hier auch mal einen Tread eröffnen in Bezug auf psychologische Therapieansätze. Werd ich auch in der nächsten "depressiven" Phase machen.

Liegt auch daran das ich bis ca. 21 perfekte und super volle Haare hatte, mein Vater regelrechte Eye-catcher Locken hatte und auch bis heute keine Probleme hat. Wenn dir dann immer gesagt wird du hast die Haare nach ihm, brauchst dir keine Sorgen machen, kannst dir vorstellen was da für Erwartungen zerstört werden. Auch Frauentechnisch bin ich seitdem stark gehemmt, getraut mich nicht mehr zu flirten etc.

Meine letzte Freundin hat mir auch ständig nach oben, über die Augen geguckt und mich mal auf meine GHEs angesprochen. Ich denke das hat auch dazu beigetragen sich von mir zu trennen mit den Worten "Irgendwas fehlt". Selbst wenn es nicht optisch das Problem gewesen wäre, hat sie sicher meine "Phasen" mitbekommen. Der Besuch einer Schwimmhalle wäre für mich der Horror gewesen (-> eingeschränkte Lebensqualität).

Denk auch mittlerweile über ne HT nach, war letztes Jahr auch bei nem Anbieter und der sagte es wäre kein Problem die OP zu machen. Wäre natürlich naiv dem zu glauben.

Eines kann ich dir noch empfehlen: benutze Toppik, mit den Fasern erreiche ich relativ gute Ergebnisse und man sieht bis auf die GHEs praktisch nichts.

Wünsch dir viel Kraft und Glück!

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...
Posted by [Morrissey](#) on Wed, 09 Jan 2008 21:14:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Moppi,

eine bewegende Geschichte, die auch mir nicht unbekannt vorkommt. Vorab: das Gefasel a la "stell dich nicht so an, es gibt Schlimmeres als Haarausfall" solltest du geflissentlich ignorieren. Wir wissen selbst, dass es ungleich schlimmere Schicksalsschläge gibt- aber das nimmt uns nicht unseren Leidensdruck. Das ist so ein wenig wie mit depressiv Kranken: "Stell dich nicht so an! Dir gehts doch gut!" Tja, Menschen, die keine Depressionen haben, verstehen in den seltensten Fällen, was in einem depressiv kranken Menschen vorgeht.

Und da kann ich gleich die Brücke zur Beantwortung deiner Frage schlagen:

Moppi_123 schrieb am Die, 08 Januar 2008 01:58...

Gehts eigentlich auch anderen so mit solch vielen Gedanken?

Ich selbst bin 81er Jahrgang. In meiner Pubertät ging es los mit Stimmungsschwankungen (hielt ich damals für völlig normal, da nahezu jede/r Pubertierende damit zu kämpfen hat). Das Ganze wurde aber mit Eintritt in das "Junge-Erwachsenen-Alter" nicht besser, im Gegenteil. Ich wollte aber partout nicht in Behandlung: "hey, ich bin doch nicht KRANK!" So quälte ich mich durchs Gymnasium und die ersten zwei Jahre der Ausbildung. Als es dann auf das letzte, entscheidende Anerkennungsjahr (ich bin Heilerzieher) zuging, wurde mir bewusst: so gehts nicht weiter! Praxis, Hausarbeiten, Schwerpunktarbeit usw. kriege ich mit meinen extremen Stimmungstiefs nicht hin. Also ab zum Hausarzt und von dort zum Psychiater. Diagnose: mittelschwere endogene Depression. Gute drei Jahre Behandlung (Gesprächstherapie in Verbindung mit zeitweiser Einnahme von Antidepressiva) brachten mich aus dem Ärgsten raus. Die Ausbildung schloß ich mit der Gesamtnote "gut" ab, fand eine feste Anstellung, zog in eine eigene Wohnung, das Liebesleben war ok, Freunde und gute Bekannte hatte/habe ich genug, Hobbies und Interessen konnte ich wieder unbeschwert nachgehen. Alles bestens.

Und dann begann Anfang/Mitte 2006 so ein Mist auf meinem Kopf- Haare fielen aus, GHE bildeten sich, die Front dünnte aus. Ich wartete einige Zeit, da ich das auf die Spätfolgen einer OP+Vollnarkose schob. Aber es hörte nicht auf. Also ab zur Dermatologin, und seit 07/2007 bin ich "Fin-Patient". In Monat 4 und 5 nahm der HA merklich ab, inzwischen rieselts wieder etwas mehr. Mein Status ist ok (keinerlei Tonsurbildung, auf dem Oberkopf ist das Haar recht dicht), mit den GHE kann ich auch leben. Aber die dünne Front, die auch etwas nach hinten gewandert ist, macht mich irre. Ich erkenne mich in deinen Worten wieder: morgens die ersten Gedanken an die Haarpracht, tagsüber immer wieder zum Spiegel rennen, abends mit Gedanken an Haarausfall einschlafen. Morgens läufsts so: ich stehe mit einigermaßen guter Laune auf (für mich eine echte Qualität- zu Depressionszeiten waren die Morgenstunden die schlimmste Zeit des Tages), die sich hält, bis ich vorm Spiegel stehe: je nach dem, wie ich gelegen habe, kann ich die dünne Front sehr gut sehen. Die Stimmung rutscht in den Keller. Ich kämme dann so lange hin und her, bis es einigermaßen akzeptabel aussieht. Am meisten quält mich die Angst davor, dass es schlimmer wird. Meine Güte, die Haare waren/sind stets eine Art Persönlichkeitsmerkmal für mich. Ich war/bin stolz auf meine etwa 10cm (auf dem Oberkopf,

an den Seiten und im Nacken etwas kürzer) lange Haarpracht. Das hat mich stets ein wenig charakterisiert. Der Gedanke daran, dass der HA voranschreitet und ich mich nicht mehr in gewünschter Art frisieren kann, macht mich verrückt.

Und... seit einigen Monaten habe ich wegen dieses ganzen psychischen HA-Stresses auch wieder verstärkt die alten Symptome meiner besiegt geglaubten Depression: keine unbeschwerter Freude mehr, ständiges Grübeln, Stimmungsschwankungen, Gereiztheit, Lustlosigkeit. Darunter leiden nicht zuletzt die sozialen Beziehungen.

Ich hoffe, dass Fin+NEM mir helfen. Ansonsten sieht mein Psychiater mich wider Erwarten nach nur zwei Jahren wieder.

Ich wünsche dir viel Erfolg im Kampf gegen die Alopezie... und viel, viel Kraft!

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...
Posted by [Fritz Fantom](#) on Fri, 11 Jan 2008 16:28:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fritz Fantom schrieb am Mit, 09 Januar 2008 19:09Hemmt denn die Anti-Baby Pille tatsächlich DHT-Umwandlung?
Hast du das nur vermutet Moppi, oder ist das durch irgendwelche chemischen Inhaltsstoffe belegbar?

Weiß denn da niemand was dazu? Vorallem Moppi müsste doch was dazu sagen können?

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...
Posted by [qwertz](#) on Fri, 11 Jan 2008 16:34:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na bestimmt nicht...bei den ganz wenigen wo sich ´´nur Geheimratsecken´´ bis 40 gebildet haben.Dabei meine ich 2-4 Zentimeter. Alles andere ist zwecklos und Geld aus dem Fenster werfen.Der Haarausfall geht weiter und weiter.

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...
Posted by [Moppi_123](#) on Sat, 19 Jan 2008 03:46:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
wollte mich mal zurückmelden und mich gleichzeitig für den zahlreichen Zuspruch bedanken.

Leider gehts mir immer dreckiger und ich weiß gar nicht, womit ich das verdient habe. Hab mir jetzt nochmals Ell-Cranell besorgt, quasi als Trägersubstanz, um da zerbröselte Proscar-Tabletten und angepiekste Avodart-Kapseln einzumischen. Mal sehen, was wird... aber viel Hoffnung habe ich nicht, auch wenn qwertz (?) mit seiner Tinktur Mut machen kann.

Zur Pille: egal, was sie bewirkt oder nicht. Als ich damals vom ersten HA davongekommen bin, hatte ich sie genommen. Ob sie was bewirkt hat, weiss ich nicht. Die Frage der Kausalität ist mir aber egal, da ich es nicht ausschließen kann. Ich hatte das mal irgendwo gelesen, daß die Pille gegen DHT wirkt; und wie bereits gesagt: als der HA weg war (ich hatte wirklich wieder eine superdichte dunkelbraune Knaller-Haarlinie) war ich so undankbar zu meinem Glück, daß ich meine Medikation nicht notiert habe. Und wenn ich damals ne Prise Strychnin genommen hätte, würde ich es jetzt auch wieder tun. Also, deshalb die Pille. Und irgendwelche NW habe ich damals auch nicht feststellen können. Was nützt einem ohnehin die Super-Libido und tolle Potentia, wenn man wegen der verchromt-glänzenden Schädelglatze eh keine mehr abkriegt?

Ansonsten wirds aber leider nicht besser, im Waschbecken liegen Haare, daß ich Heulkrämpfe kriegen könnte. Zwar sehe ich in den GHE jede Menge viele kleine neue Haare, wirklich viele. Im Grunde wäre das ja erfreulich, aber ich weiß nicht, ob aus denen wirklich richtige Haare werden wollen. In der Haarlinie sind aber leider keine sichtbar und die Haare, aber alle, auch am Haarkranz, werden immer dünner, feiner und kraftloser. Mit den GHE kann ich eher leben als mit einer Stirnglatze. Kann doch nicht so schwer sein, daß so Sch...dinger nachwachsen oder wenigstens da bleiben. Da sieht man selbst die Katzenhaare auf dem Pulli mittlerweile mit ganz anderen Augen.

Leck mich, gehts mir schlecht. Ich seh aus wie das Kätzchen unterm Schwänzchen... besch...halt, richtig krank. Keine Minute, ohne daß man dran denkt, vorm Schlafengehen hab ich schon Panik, wie es morgens aussieht. Allmählich wirds mir zuviel. Wenigstens das KET wirkt Wunder, da hätte ich mir schon lange Zeit und viel früher so manche schlimme Quälerei ersparen können. Das Mittelchen ist echt empfehlenswert.

Was hat es denn mit diesen Spironolactone auf sich? Ist das der Wirkstoff oder schon der Name eines Präparats? Meine Hausärztin verschreibt mir zwar alles, aber ich müsste ihr ja sagen, was ich will.

Mensch Leutz, ich hoffe bei Euch wirds wenigstens was besser und Ihr könnt mal Erfolgsberichte melden. Bei mir wirds wohl langsam zur Existenzfrage.

Moppi

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...
Posted by [KeinPlanHaber](#) on Tue, 27 Jan 2009 15:08:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jeder denkt ne glatze steht ihm nicht..

rasier das zeug doch mal ab... dann schön 3-4mal assitoaster die woche und die nummer sieht gut aus:)

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...

Posted by [Brosec](#) on Sat, 31 Jan 2009 15:20:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KeinPlanHaber schrieb am Die, 27 Januar 2009 16:08jeder denkt ne glatze steht ihm nicht..

rasier das zeug doch mal ab... dann schön 3-4mal assitoaster die woche und die nummer sieht gut aus:)

Egal wie gut deine Kopfform ist mit Glatze sieht man einfach schlechter aus als mit haaren! Hab auch eine weile gebraucht um diesen Fakt zu akzeptieren...

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...

Posted by [Cynic](#) on Sun, 01 Feb 2009 13:43:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für diejenigen die wegen der Valetten nachgefragt haben:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Dienogest>

Ist also vom Wirkprinzip her so wie Spiro.

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...

Posted by [Brosec](#) on Sun, 01 Feb 2009 19:39:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, mal ne frage hattest du während der hohen dosierung von Proscar und Avodart keinerlei Nebenwirkungen oder Potenzstörungen?

Subject: Re: Hallo, bin neu hier und völlig verzweifelt...

Posted by [Balle](#) on Mon, 02 Feb 2009 12:57:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Moppi, dein Beitrag erinnert mich sehr an meine Situation, mir ist auch manchmal nur zum Heulen und hab auch extreme Komplexe, kann jetzt aber auch nichts wirklich ermutigendes sagen, außer Fin weiter zu nehmen, ob du von der hohen Dosis NWs hast, würde mich auch interessieren , nehme täglich zwischen 1,25 und 2mg Fin, und hab leichte Potenzprobleme, von denen ich hoffe, das sie zurückgehen, also dann, viel Glück.
